

Lesen ist und bleibt die zentrale Schlüsselkompetenz der Zukunft, denn nur ein kompetenter Leser ist diskursfähig. Auch in anderen Fächern wird das Lesen immer wichtiger und sprachlastiger. Deshalb liegt bei uns ein großer Schwerpunkt auf der Lesekompetenz.

Das Erlernen von Lesen funktioniert auf drei Ebenen, das vereinfacht so dargestellt werden kann:



siehe: „Didaktische Modell der Lesekompetenz von Rosebrock und Nix, 2008.

Auf der **Prozessebene** lernt ein Kind beispielsweise die Wörter „Hase“ und „Hose“ zu lesen, da ihm das Alphabet sowie Silben bekannt sind. Das Kind erkennt den Bedeutungsunterschied zwischen den beiden recht ähnlichen Wörtern.

Auf der **Subjektebene** kann sich das Kind nun selbst Wissen aneignen zu Themen, die es interessieren. Im Sachunterricht steht z. B. das Thema „Tiere im Winter“ an, daher sucht sich das Kind Sachbücher zum Thema Hase und bereitet damit eine einfache Präsentation vor.

Auf der **sozialen Ebene** steht das Lesen als Kommunikationsmittel mit meinem Umfeld. Ich kann mitreden über die neuesten Trends oder Nachrichten, weil ich mich informiert habe.

Damit wir jeden unserer Schüler, richtig fördern und fordern können, helfen unsere vier Säulen des Lesens:

Diagnostik

- ELFE 2
- VERA 3

Förderung der
Leseflüssigkeit &
des
Leseverständnisses

- Lautlese-Tandem
- Vermittlung von
Lesestrategien

Förderung der
Lesemotivation

- Viellesen
- Lesezeiten
- Vorlesewettbewerbe

Außerschulisches
Lesen

- Schulbücherei